

# Unternehmensgrundsätze über Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring

Datum: 12.12.2006

## Inhalt

### ROCHE-UNTERNEHMENSGRUNDSÄTZE ÜBER SPENDEN UND NICHTKOMMERZIELLES SPONSORING

#### 1. DIE PHILOSOPHIE VON ROCHE

#### 2. GELTUNGSBEREICH

#### 3. RICHTLINIEN FÜR SPENDEN UND NICHTKOMMERZIELLES SPONSORING

##### 3.1 FOKUSSIERUNG AUF DIE WIRKUNG

##### 3.2 VERPFLICHTUNG

#### 4. HAUPTAKTIVITÄTEN UND PRIORITÄTEN

##### 4.1 HUMANITÄRE UND SOZIALE PROJEKTE

*4.1.1 Klare und transparente Patent- und Preispolitik*

*4.1.2 Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit engagierten Regierungen, erfahrenen nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) und anderen Parteien, die ähnliche Ziele verfolgen*

*4.1.3 Klare und transparente Regeln für Arzneimittelspenden*

*4.1.4 Klare und transparente Regeln für Notfälle*

##### 4.2 FORSCHUNG UND BILDUNG

##### 4.3 KULTURELLE PROJEKTE

##### 4.4 GEMEINSCHAFTS- UND UMWELTPROJEKTE

#### ZUSATZ

#### 1. AUFGABENVERTEILUNG

#### 2. CHECKLISTE ZUR BEURTEILUNG VON ANFRAGEN UND VORSCHLÄGEN:

#### 3. VERFAHREN

# Roche-Unternehmensgrundsätze über Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring

## 1. Die Philosophie von Roche

Die Philosophie von Roche in Bezug auf Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring widerspiegelt ihr nachhaltiges Geschäftsmodell und ihre Innovationskultur mit einem Blick für Effizienz und Marktwert. Bei der Beurteilung von Projekten lassen wir uns in erster Linie von ihrem potenziellen Einfluss und nicht von den Kosten leiten. Durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen mit kompetenten lokalen Partnern auf der Basis unserer Kernkompetenzen können meistens die einfachsten Massnahmen eine nachhaltigere Verbesserung bewirken. Dieses gemeinschaftliche und wertorientierte Vorgehen stellt zudem sicher, dass sowohl Roche als auch ihre Partner sich für wirksame Resultate einsetzen. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie sich an den Risiken, an der Verantwortung und an den Investitionen der betreffenden Ressourcen zum Erfolg des Projekts beteiligen.

Roche legt Wert auf Projekte, die eine spürbare Auswirkung haben – durch Einfluss, Innovation, Nachhaltigkeit und Qualität der Partnerschaft. Der materielle Ertrag aus unserer Investition ist kein Massstab für Erfolg oder Wert. Wir sind der Meinung, dass das gesellschaftliche Engagement etwas Selbstverständliches sein sollte, das nicht aus Gründen der öffentlichen Wahrnehmung erfolgt.

Als weltweit tätiges Healthcare-Unternehmen leistet Roche mit der Erforschung, Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte für den Gesundheitssektor seit über hundert Jahren einen Beitrag zur Lebensqualität von Menschen rund um den Globus. Wir suchen kontinuierlich nach innovativen Möglichkeiten, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern und um unsere Lösungen leichter zugänglich zu machen – insbesondere für bedürftige Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Dank der Verknüpfung zwischen unseren Geschäftsbereichen Diagnostics und Pharma können wir zur effizienten Nutzung der sehr beschränkten Ressourcen in diesen Ländern beitragen.

Gestützt auf ihre langjährigen – in den Konzerngrundsätzen festgehaltenen – Firmenwerte leistet Roche vor allem wertschöpfende Beiträge an die Gesellschaft. Dies ermöglicht es ihr, kontinuierlich

- innovative Lösungen für ungedeckte medizinische Bedürfnisse bereitzustellen,
- attraktive und konkurrenzfähige Arbeitsstellen anzubieten,
- die Investitionen unserer Aktionäre durch nachhaltige Gewinnbeteiligung (Dividenden und Aktienpreis) zu honorieren und
- das lokale Gemeinwesen durch Steuern, die direkt durch das Unternehmen oder indirekt durch unsere Mitarbeitenden bezahlt werden, zu unterstützen.

## 2. Geltungsbereich

Die Grundsätze umfassen Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring, die als zusätzliche Beiträge entrichtet werden, um unser Engagement und unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft im weiteren Sinne zum Ausdruck zu bringen. Leistungen dieser Art gehören zur langjährigen Tradition von Roche, den Geschäftserfolg mit Anspruchsgruppen zu teilen, die nicht direkt vom primären Geschäftsergebnis profitieren können oder die spezifische Risiken mit dem Unternehmen teilen. Im Gegensatz zum geschäftsbezogenen Sponsoring, das sich in den Marketing- und Vertriebskosten oder in den Forschungs- und Entwicklungskosten niederschlägt, sind Spenden und nichtkommerzielles

Sponsoring im Rahmen dieser Grundsätze losgelöst von kommerziellen Überlegungen. Daher setzt sich der Grossteil dieser Beiträge aus Spenden und weniger aus Sponsoring zusammen.

### **3. Richtlinien für Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring**

#### **3.1 FOKUSSIERUNG AUF DIE WIRKUNG**

Die gesellschaftliche Verantwortung und insbesondere Spenden und Sponsoring existieren losgelöst von spezifischen kommerziellen Überlegungen. Roche entrichtet die Beiträge sowohl in bar als auch als Sachspenden. Als weltweit tätiges, multikulturelles Unternehmen, verfügt Roche über ein enormes Reservoir an Fachkenntnissen und menschlichem Können auf verschiedenen Gebieten. Die gemeinsame Nutzung von Kapazitäten und der Transfer von Know-how können weit wirksamer und nachhaltiger sein als eine rein materielle oder finanzielle Leistung. In Übereinstimmung mit unserem Geschäftsmodell möchte Roche ihre Ressourcen für Projekte und Bedürfnisse einsetzen, die ohne Beteiligung von Roche nicht abgedeckt würden, d.h. insbesondere als Anfangsunterstützung.

Roche gibt der Öffentlichkeit keine Zahlen über Aufwendungen für Spenden und Sponsoring bekannt, da dies das Engagement der Firma und dessen Wirkung unvollständig und möglicherweise verzerrt wiedergeben würde. Sowohl die interne als auch externe Kommunikation sollte sich daher auf die Resultate der Spenden konzentrieren und nicht auf die Höhe der Ausgaben, ausser in Fällen, in denen es sich um Beiträge von unseren Mitarbeitenden oder Drittparteien handelt.

#### **3.2 VERPFLICHTUNG**

Roche will ein verlässlicher, langfristiger und aktiver Partner sein. Dementsprechend setzen wir unsere Ressourcen bei einer kleinen Zahl ausgewählter Projekte ein, bei denen unser Beitrag wesentliches bewirken kann, statt diese begrenzten Mittel auf eine unüberschaubare Zahl von Projekten zu verteilen.

### **4. Schwerpunkt und Prioritäten**

Um die Wirkung ihres Beitrags zu erhöhen und ihrem Geschäftsmodell sowie ihrer über hundertjährigen Firmengeschichte Ausdruck zu verleihen, konzentriert Roche ihre Ressourcen auf Projekte aus den folgenden Bereichen:

#### **4.1 Humanitäre und soziale Projekte**

Als weltweit führendes Healthcare-Unternehmen betrachtet es Roche als ihre Aufgabe, mit ihrem Know-how in allererster Linie den Zugang zur medizinischen Versorgung und zu ihren Medikamenten zu verbessern. Roche ist der Überzeugung, dass ihre begrenzten Ressourcen die Anstrengungen für einen weltweit verbesserten Zugang zu ihren Medikamenten unterstützen sollen und dass sie sich auf Regionen konzentrieren müssen, wo sie am dringendsten benötigt werden. Roche investiert deshalb 60% ihrer Aufwendungen für Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring in humanitäre und soziale Projekte.

In Ländern, in denen es an der grundlegendsten Infrastruktur und an medizinischem Know-how fehlt, sind Investitionen in Schulung und Prävention im Allgemeinen eine nachhaltigere Lösung als Arzneimittelspenden.

Zu den von Roche umgesetzten Strategien, den Zugang zur medizinischen Versorgung weltweit zu verbessern, gehören:

#### **4.1.1 Klare und transparente Patent- und Preispolitik**

Roche ist bestrebt, allen am wenigsten entwickelten Ländern der Welt ihre Medikamente besser zugänglich zu machen. Aus diesem Grund hat Roche als eines der ersten Unternehmen für ihre Medikamente in den (gemäß UN-Definition) am wenigsten entwickelten Ländern eine innovative und transparente Patentpolitik vorgelegt:

- In den am wenigsten entwickelten Ländern werden keine Patente für Produkte von Roche angemeldet – dies gilt für alle Krankheitsbereiche. Roche wird in diesen Ländern auch keine bestehenden oder in Lizenz erworbenen Patente gerichtlich geltend machen.
- Um den Menschen, die am dringendsten lebensrettende Anti-HIV-Medikamente benötigen, den Zugang zu diesen zu erleichtern, hat Roche eigens für den Bereich HIV/Aids eine Patentpolitik geschaffen.
- In den am wenigsten entwickelten Ländern und in den afrikanischen Staaten südlich der Sahara meldet Roche keine Patente für neue antiretrovirale Medikamente an.
- In den am wenigsten entwickelten Ländern und in den afrikanischen Staaten südlich der Sahara verzichtet Roche auf rechtliche Schritte gegen Generikaversionen ihrer antiretroviralen Medikamente.
- Lokale Hersteller, welche die Anforderungen der „AIDS Technology Transfer Initiative“ von Roche erfüllen, werden für einen verbesserten Zugang zu Anti-HIV-Medikamenten sowie zur Bewältigung der steigenden Nachfrage nach Zweitlinientherapien in afrikanischen Staaten südlich der Sahara sowie in den laut UN-Definition am wenigsten entwickelten Ländern eingesetzt.

Roche hat ferner die Preispolitik bezüglich ihrer HIV-Proteasehemmer so gestaltet, dass der Zugang zu diesen Medikamenten vereinfacht wird. Die Preise von Roche ohne Gewinn sind zurzeit mit den Preisen der entsprechenden Generika vergleichbar oder liegen darunter.

Roche verzichtet also in diesen Ländern auf Patentschutz und Gewinne, um den Zugang zu den beiden HIV-Proteasehemmern zu erleichtern.

#### **4.1.2 Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit engagierten Regierungen, erfahrenen nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) und anderen Parteien, die ähnliche Ziele verfolgen**

Roche ist bereit, ihr Know-how in öffentlich-private Partnerschaften einzubringen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zugang der wirklich Bedürftigen zu einer umfassenden und wirksamen Behandlung ist gewährleistet, indem der Handel auf dem Grau- und Schwarzmarkt sowie die Herstellung gefälschter Arzneimittel bekämpft werden;
- Funktionierende Systeme sind vorhanden, welche die Sicherheit der Patienten gewährleisten (Überwachung zur Vermeidung unerwünschter Arzneimittelwirkungen und zur Verhütung von Resistenzen während der gesamten Therapiedauer);

- Das Engagement seitens lokaler Behörden ist durch angemessene Investitionen in Infrastruktur, Logistik und Schulung sichergestellt;
- Eine zweckmässige und ethische Handhabung muss durch professionelle, zuverlässige, unabhängige Partner, die lokal gut verankert sind und über einen entsprechenden Leistungsausweis verfügen, gewährleistet sein.

#### 4.1.3 Klare und transparente Regeln für Arzneimittelspenden

Arzneimittelspenden stehen nicht im Mittelpunkt unseres Bestrebens, den nachhaltigen Zugang zu unseren Medikamenten weltweit zu verbessern. Sämtliche Anfragen, die Roche von wohltätigen Organisationen erhält und in denen sie um Arzneimittelspenden ersucht wird, werden einzeln geprüft und müssen einer Reihe grundlegender Kriterien genügen, wie sie in den WHO-Richtlinien beschrieben sind.

Eine Therapie für chronische Krankheiten wie HIV-Infektion und Aids bereitzustellen, ist etwas völlig anderes, als erste Hilfe zu leisten und Lebensmittel, Schmerztabletten oder Impfstoffe zu spenden. Wenn eine Therapie lebenslang durchgeführt werden muss, hält es Roche ethisch für nicht vertretbar, Medikamente zu spenden, ohne den dazu erforderlichen Nachschub für jeden einzelnen Patienten garantieren zu können.

#### 4.1.4 Klare und transparente Regeln für Notfälle

In Notsituationen nach Naturkatastrophen wie Erdbeben und anderen unvorhergesehenen Ereignissen, welche die bestehenden lokalen Einrichtungen überfordern, ist Roche bereit, die lokalen Behörden und die professionellen Nothilfeorganisationen zu unterstützen. Sämtliche Hilfesuche werden ausschliesslich vom Leiter der lokalen Roche-Gesellschaft in direkter Rücksprache mit den örtlichen Behörden und Hilfsorganisationen auf Basis der tatsächlichen Bedürfnisse bearbeitet. Die Regeln für Arzneimittelspenden kommen ebenfalls zum Tragen. Die Abteilung Corporate Donations and Sponsorship fungiert als Koordinator und bei Bedarf als Vermittler auf Konzernebene.

Obwohl Roche Initiativen und Einsätze von privater Seite achtet und anerkennt, unterstützt die Firma grundsätzlich keine Projekte, welche die grundsätzlichen Aufgaben der lokalen Behörden ersetzen, und keine Spendenaktionen, bei denen Mittel an Dritte weitergeleitet werden.

## 4.2 Wissenschaft und Bildung

Das Geschäftsmodell von Roche basiert auf Innovation und Kompetenz. Es berücksichtigt auch, dass das Beschreiten von Neuland beträchtliche Risiken, aber auch grosse Chancen mit sich bringt. Das Unternehmen richtet sich nach strengen ethischen Normen aus und strebt eine hohe individuelle Leistung sowie ein verantwortungsbewusstes Verhalten in allen ihren Forschungsbereichen an, auch auf Gebieten, die keinen unmittelbaren kommerziellen Nutzen bringen.

Roche unterstützt zudem die Wissenschaft und Bildung als Antriebsfaktor ihres künftigen Erfolgs, wobei sie sich klar auf Natur- und Biowissenschaften konzentriert. Schwerpunkte bilden Forschungsstipendien, projektgestützte Finanzierungen im Bereich universitäre Forschung, Projekte, die das Verständnis für die Auswirkungen und die Chancen modernster Wissenschaft erhöhen, sowie Projekte, die bei künftigen Generationen von Forschern das Interesse und das Bewusstsein für die

Herausforderungen und Chancen auf dem Gebiet der Biowissenschaften weckt. In jedem Fall wird Roche die Unabhängigkeit und Autonomie ihrer Partner im Forschungs- und Bildungsbereich respektieren, auf den rund 20% der Ausgaben für Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring fallen.

Die in der Schweiz ansässige Roche Research Foundation, mehrere Lehrstühle an Universitäten sowie lokale Projekte zur Förderung des Unterrichts und Lernens von Wissenschaft und Mathematik sind typische Beispiele für die Aktivitäten des Unternehmens auf diesem Gebiet.

### 4.3 Kulturelle Projekte

Roche hat seit jeher intensive Kontakte zur zeitgenössischen Musik und Kunst gepflegt und gefördert und bringt damit ihr Engagement für Innovation zum Ausdruck, das sich durch Kompetenz, Unverwechselbarkeit und Leidenschaft auszeichnet. Aufgeschlossenheit gegenüber intellektueller Herausforderung und stetiger Veränderung sowie Streben nach neuen Horizonten und Kompetenz bleiben die Grundlage des Geschäftsmodells von Roche. Der wichtigste Faktor für den Geschäftserfolg ist und bleibt die Fähigkeit von Roche, ein inspirierendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden zu schaffen.

Architektur, zeitgenössische Musik und Kunst sind ein ebenso perfektes wie herausforderndes Spiegelbild einer organisch gewachsenen Unternehmenskultur. Aufgrund ihrer damit verbundenen Verpflichtung für ein nachhaltiges Kulturrengagement finanziert Roche keine Aktivitäten in der volkstümlichen Kultur (Mainstream) und – beispielsweise der sportlichen – Unterhaltung, berücksichtigt dafür aber Nischenprogramme, die hauptsächlich für unsere Mitarbeitenden und wissenschaftlichen Kollegen gedacht sind, um ihre weitere intellektuelle Herausforderung zu fördern und anzuspornen. Roche investiert maximal 10% ihrer Aufwendungen für Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring in kulturelle Programme.

Die wichtigsten aktuellen Projekte auf Konzernebene sind das *Museum Tinguely*, *Roche Commissions*, *Roche 'n' Jazz* und *Roche Continents – Youth! Arts! Science!*

### 4.4 Gemeinschafts- und Umweltprojekte

Gesellschaftliche Verantwortung hat bei Roche eine lange Tradition. Das Unternehmen unterstützt deshalb Gemeinschaftsprojekte, in denen die lokalen Gepflogenheiten und Bedürfnisse zum Ausdruck kommen. Gemeinschaftsprojekte machen rund 10% der Ausgaben für Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring aus und sollten den folgenden Ansprüchen genügen:

- Sie sollten den Grundsatz der Eigenständigkeit respektieren – das heisst die Unabhängigkeit der lokalen Gemeinschaft wahren sowie die lokalen Vorschriften und Bräuche einhalten. Roche ist ein engagierter und aktiver, gleichzeitig aber ein nicht diskriminierender und neutraler Teil der Gemeinschaft.
- Gemeinschaftsprojekte sollten der Gesellschaft einen echten Mehrwert bringen und die finanziellen Verpflichtungen seitens der öffentlichen Hand nicht ersetzen.
- Gemeinschaftsprojekte sollten das individuelle Engagement und die Eingliederung unserer eigenen Mitarbeitenden in ihr lokales Umfeld fördern und anerkennen, indem sie private soziale Programme unterstützen. Die Leiter der lokalen Roche-Gesellschaften erstellen transparente Richtlinien für die lokalen Aktivitäten im Bereich Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring.

die das Engagement und die Eingliederung der eigenen Mitarbeitenden in die lokale Gemeinschaft fördern und nutzen.

- Roche hält sich strikte an lokale Gesetze sowie an den politischen Willen und die Unabhängigkeit der lokalen Gemeinschaften. Roche greift nicht in das lokale politische Geschehen ein und akzeptiert grundsätzlich die von den zuständigen politischen Behörden im Rahmen der geltenden rechtlichen und politischen Systeme und Regierungsformen abschliessend getroffenen Entscheidungen. Roche unterstützt keine einzelnen Politiker finanziell. Aufwendungen für Wirtschafts- und Fachverbände fallen nicht unter Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring.

## Zusatz

### 1. Aufgabenverteilung

Wie die Erfahrung zeigt, hängt der Erfolg eines Projekts nicht in erster Linie von den materiellen Ressourcen ab. Als innovationsorientiertes Unternehmen kann sich Roche auf eine Vielzahl von Spezialisten aus allen Bereichen und einen breiten Erfahrungsschatz mit verschiedenartigen Projekten stützen, die weit über jede finanzielle Unterstützung hinausgehen beziehungsweise diese ergänzen.

Roche zieht es vor, sich als gleichberechtigter Partner zum frühestmöglichen Zeitpunkt für ein Projekt zu engagieren, um die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen durch alle Parteien im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft sicherzustellen.

Soziale Verantwortlichkeit ist ein integrierender Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Daraus folgt, dass die Verantwortung im Rahmen der vorgegebenen Unternehmenswerte und Prioritäten sowie der genehmigten Budgets beim lokalen Management liegt.

Die operativen Aufgaben werden wie folgt verteilt:

- **Alle Projekte, die beträchtliche Ressourcen erfordern, mehr als ein Land und/oder beide Divisionen betreffen:**  
Corporate Donations and Sponsorship fungiert als Teil von Corporate Communications als Koordinator auf Konzernebene.
- **Produktbezogene Aktivitäten im Bereich Sponsoring und Spenden auf lokaler oder nationaler Ebene:**  
Lokales Management (General Managers/Site Managers) im Rahmen der Regeln für die betreffende Division und der genehmigten Budgets (M+D) sowie der vorgegebenen Vorschriften (Marketingkodex).
- **Produktbezogene Aktivitäten im Bereich Sponsoring und Spenden auf regionaler oder internationaler Ebene:**  
Bereichsleiter im Rahmen der Regeln für die betreffende Division und der genehmigten Budgets (M+D) sowie der vorgegebenen Vorschriften (Marketingkodex). Die Division muss innert angemessener Frist vor Projektbeginn informiert werden.
- **Nur lokale und nationale Aktivitäten:**  
General Managers und Site Managers, im Rahmen der Regeln für die betreffende Division und der genehmigten Budgets.  
Alle Tätigkeiten im Bereich Sponsoring und Spenden müssen im Nachhaltigkeitsbericht aufgeführt werden.
- **Nicht-produktebezogene Aktivitäten, die sich auf andere Länder beziehen, die Interessen einer anderen Division tangieren oder internationale Organisationen einbeziehen,** müssen von der Division sowie von Corporate Donations and Sponsorship genehmigt werden.
- **Lokale humanitäre Aktivitäten wie z.B. die Unterstützung in Notfällen:**  
Lokales Management in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und mit Corporate Donations and Sponsorship. Alle damit zusammenhängenden Stellungnahmen sowie andere Aktivitäten seitens von Gesellschaften müssen über Corporate Donations and Sponsorship laufen.
- **Projekte von Gesellschaften und Mitarbeitenden:**  
Als Verstärkung der laufenden Spenden- und Sponsoringaktivitäten dient der Roche Employee and Charity Trust (Re&Act), in dem Spenden der Roche-Mitarbeitenden zusammengefasst

werden. Re&Act stellt ein Organ dar, mit dem das gemeinsame Interesse für Nachhaltigkeit, Innovation und langfristigen Erfolg gefördert werden soll. Mit ihren drei Aufgabenbereichen – Naturkatastrophen, humanitäre Hilfe und HIV/Aids (durch den Global Roche Employee AIDS Walk) – konzentriert sich die Stiftung auf die Finanzierung von humanitären Bedürfnissen und Wiederaufbauprojekten.

Gesellschaften und Mitarbeitergruppen können sich an Corporate Donations and Sponsorship wenden, wenn sie Informationen über die Stiftung oder Unterstützung im Zusammenhang mit Re&Act wünschen. Weitere Informationen über Re&Act finden sich im Internet unter: [www.react.roche.com](http://www.react.roche.com).

## 2. Checkliste zur Beurteilung von Anfragen und Vorschlägen:

Roche lässt sich nicht zum Sponsoring oder zu Spenden verpflichten. Alle Projekte werden einzeln beurteilt. Zu den allgemeinen Richtlinien gehören:

- Merkmale von Projekten, die Roche bevorzugt unterstützt
  - Innovative Projekte, die zu unverwechselbaren und nachhaltigen Verbesserungen im Gesundheitssektor, in Wissenschaft und Bildung oder auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik und Kunst beitragen
  - Die Beteiligung von Roche leistet einen entscheidenden Beitrag
  - Roche wird in einem frühen Stadium aktiv an der Projektentwicklung beteiligt – und nicht nur als Geldgeber
  - Roche kann Know-how und Logistik beitragen, anstatt einfach Geldmittel
  - Projekte, die durch lokal etablierte Organisationen mit Unterstützung der lokalen Behörden betrieben werden
  - Projekte, für die ein gemeinschaftlicher Ausstiegsplan im Zusammenhang mit der Unterstützung von Roche auf der Basis von Zeitplänen und Lieferumfängen erarbeitet wird
- Roche geht in keinem Fall ein auf
  - Illegale oder unethische Vorschläge
  - Massensendungen, Gesuche ohne Unterschrift oder Sammelaufrufe innerhalb der Firma
  - Projekte mit klar politischem, religiösem oder kommerziellem Inhalt oder Zweck
  - Gesuche, die von einem Einzelnen stammen oder einem Einzelnen zugutekommen
- Im Allgemeinen unterstützt Roche Projekte mit folgenden Merkmalen nicht
  - Kommerzielle und/oder sportliche und/oder unterhaltende (Mainstream-)Veranstaltungen
  - Humanitäre oder soziale Projekte, die von Einzelpersonen verfolgt werden und/oder nicht die Unterstützung der lokalen Behörden haben
  - Indirekte Unterstützung von Hilfsprojekten durch Spendenaktionen und/oder Wohltätigkeitsprojekte
  - Imagekampagnen
  - Ersatz von Finanzierungen der öffentlichen Hand oder Übernahme einer öffentlichen oder staatlichen Verantwortung
  - Vorgegebene Projekte in fortgeschrittenem Stadium, bei denen Roche kein Know-how einbringen kann

### 3. Vorgehen

- Sponsoringvorschläge sowie Spendengesuche sind direkt an das lokale Management zu richten (Büro des General Managers, Abteilung für Donations and Sponsorship, Medienstelle), nicht aber an einzelne Mitarbeitende
- Gesuche um Forschungsstipendien sind gegebenenfalls an die Roche Research Foundation (Richtlinien und Zulassungskriterien siehe <http://www.research-foundation.org>) oder an die lokale Forschungsorganisation zu richten.
- Corporate Donations and Sponsorship befasst sich mit divisionsübergreifenden und internationalen Projekten, internationalen Organisationen sowie mit allen lokalen Projekten in der Schweiz. Lokale Gesuche werden nur lokal bearbeitet.
- Roche geht nur auf Gesuche und Vorschläge ein, die mit einer Dokumentation eingereicht werden, die eine Beschreibung der Organisation, des ganzen Projekts und des Budgetumfangs sowie einen unterzeichneten Brief oder eine E-Mail enthalten.

Genehmigt durch die Konzernleitung am 12. Dezember 2006